

Wien, 2. Okt. 06
XIII, Winkelmannstrasse 2

Liedberg
Abichodek



Herrn Professor:

Leben Sie herzlichsten Dank für
Ihre Zusage vom 28. Sept., die mir
neuf neue Briefe zu übersetzen.
Die haben sie vollkommen Knapp
- ich habe aber auch zwei kleine
(Sofortigung - was sehr wichtig ist)
- als ich Lisa zum ersten Mal
auf einen wirklichem Briefen
Hilfen gegeben, und da ich
direkt von Leipzig in "Die
Liebesjahre" mitgenommen
als ein "freigelegte" bezeugte,
auf meine ersten Schritte sehr
nützlich war über die Zeit und
ich mir drüber, dass Lisa mich so
bald wieder zu einem neuen
Rolle werden werde - so
wunderbar ich mich an Sie -

da ich diese - es sei jetzt wirklich
dass es in diese bedeutenden
Wiener Journale Wirtschaft.

Dass mir in meinem eigenen
Leben jede Reclamestück für
Gehälter - das wünsche ich nicht
zu sein.

Die Aufträge für Lisa haben
sich in den letzten Tagen in Brinn
so günstig gehalten. Ich hoffe,
dass sie - wie in der unvergleichlichen
Menge der Gehälter hat leben wird
zu bleiben und mich in größeren
Rollen und ich wichtig in Brinn
weiter erweitern wird können
und mich die Brinner Heute-Post
so mich freundlich empfangen ist.

— Das sagen Sie dazu - ich
habe erfahren, dass es Prinzip der
Heute-Post der „Tagesboten
aus Mähren & Schlesien“ sei -

Originalen vorzubereiten!

Neuere von bald, jigs sind in Wien
gehofft. — Meiner Carrekteur-
Lage von der Rumpffula sind
die selben, wie in früherer Jahre
: Montag, Dienstag, Donnerstag.
— alle von jenen und von
Frei herauskommen.

Bestenfalls 10 Druckstöcke
in 10 Tagen

Ludwig Rindler



